



November 2021 - Februar 2022 4 - 2021

gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Reinheim



Weihnachts-Gottesdienste S. 37 f.

Aktuelle Info zu Terminen und Bedingungen auf der Homepage:

www.kirche-reinheim.de



Inhalt



	2	Inhalt
	3	Zum Geleit
	5	Wegbereitung: Jesaja 40
Aus der	6	Kirche ist für mich Heimat- Christel Oertl
Gemeinde	7	Impressum
	8	Abschied von Elfriede Friedrich
	9	Warum ich in den Gottesdienst gehe
	10	Neues aus dem Evangelischen Altenkreis
	12	Konfis starten digitalen Adventskalender
	12	Eintreten gegen Klimakrise
	13	Kinderbibelwoche
	14	Pilgern mit Kindern
	15	Hellomarteen: Segen
	16	Sankt Martin in der Ev. Kita
	17	10 Jahre Förderverein Fachwerkturnm
	18	100 Jahre Ev. Frauen
Wir laden ein	19	Kinderkirche
	20	MaLuKi für Teens
	20	Kiki sucht Verstärkung
	21	MaLuKi - Basteln im Advent
	22	Lichterandacht
	23	Familiengottesdienst 3. Advent
	24	Lichterandacht
	25	Gottesdienste am 24.12.
	27	Winterkirche
	27	Silvester und Neujahr
	28	Dem Glauben auf der Spur
	29	Gemeindeversammlung
	29	Kleines 1x1 des Sterbens
	30	Gospel-Go-Projekt im Martin-Luther-Haus
	30	Geschenkte Zeit - heilsame Lieder
	31	Valentinstag
	31	Fastnachtsgottesdienst
	32	Terminvorschau der Evangelischen Frauen
	33	Weltgebetstag 2022
	34	Posaunenchor
	35	JULEIKA - Jugendleiter-Card
	36	Trauerweg
	37	Gottesdienst-Termine
	41	Freud und Leid
	42	Gemeinde-Infos
	43	Adventskonzerte
	44	Konzert: Darmstädter Blecho



Gott wohnt bei den Menschen



Pfr. Felipe Blanco Wißmann

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Wohnung ist unverletzlich, sagt das Gesetz, und die meisten Menschen messen den eigenen vier Wänden auch im Alltag eine große Bedeutung bei. In der durch die Corona-Maßnahmen geprägten Zeit ist diese Bedeutung vielleicht sogar gewachsen: Menschen haben sich mehr in den häuslichen Bereich zurückgezogen, gehen weniger aus. Manche kommen damit gut zurecht, weil es ihrer Art vielleicht ohnehin mehr entspricht. Andere leiden darunter aber auch sehr. In jeder Zeit gilt aber: Ich richte die Wohnung ein, und ich bestimme, auch, wen ich hineinlasse. Niemand darf sie so einfach ohne Aufforderung betreten,

sogar der Mensch nicht, dessen Eigentum sie ist und der sie an mich vermietet.

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr“ – so lautet der Monatsspruch für den Dezember aus dem Buch des Propheten Sacharja (Sach 2,14). Er enthält die Vorstellung, dass Gott selbst zu den Menschen kommt, ja, sogar bei den Menschen wohnen will. Dort im Alten Testament geht es um den Tempel in Jerusalem als „Wohnung“ Gottes. Aber man kann dem Bild ja noch etwas weiter →

*„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der Herr“. Sacharja 2,14*

Monatsspruch für den Dezember



nachgehen: Eine Wohngemeinschaft mit Gott - ist das eine schöne Vorstellung? Vielleicht eine einmalige Gelegenheit: In der gemütlichen Wohnung kann man intensive Gespräche führen. Ich könnte Fragen stellen, die mir auf der Seele liegen, und hoffen, dass mein Mitbewohner mir auch trostreich antwortet.

Andererseits: Schon menschlicher Besuch kann zum Problem werden, wenn er unangemeldet kommt. Nach außen glänzen viele Wohnungen in der Adventszeit, strahlen mit schön dekorierten Fenstern Wärme und Licht aus. Aber drinnen kann es ganz anders aussehen. Schon ein menschlicher Überraschungsgast kann dann schnell zu hören bekommen: „Entschuldige bitte, dass es hier so unaufgeräumt ist.“ Wie soll dann erst Gott bei mir sein, nicht nur als Gast, sondern als Mitbewohner?

Wir gehen jetzt wieder auf die Weihnachtszeit zu, mit ihrer Botschaft, die uns vielleicht manchmal sehr be-

kannt vorkommt, obwohl sie eigentlich so ungewöhnlich bleibt. Gott wird Mensch, mehr noch: Er wird ein Kind. Und zur Welt kommt er nicht in einem schönen Palast, sondern: in einem Stall.

Dort, wo jedenfalls nicht unsere „gute Stube“ ist. Dort, wo es auch einmal ungemütlich sein kann, durcheinander, zugig. Dem Kind in der Krippe öffne ich gern mein Herz, öffne ich gern meine Wohnung. Obwohl ich weiß, dass es dort manchmal nicht nur unaufgeräumt ist – sondern dass es da vielleicht sogar Spuren der Verwüstung gibt, nach all dem, was die letzten schweren Monate in uns allen angerichtet haben. Aber die Heilung kann beginnen, wenn ich die Tür öffne.

Eine trostreiche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2022 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Felipe Blanco Wißmann

*Seht auf und erhebt eure Häupter, weil
sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28*



Jesaja 40 Wegbereitung

Es ruft eine Stimme durch die dunklen Zeiten,
durch die Wüsten unserer Tage,
durch die Trauer unserer Seelen,
es ruft eine Stimme in unserer Ohnmacht und
Hilflosigkeit.

Sie ruft:
Bereitet dem Herrn den Weg,
räumt eure Steine, eure Hindernisse,
eure Bedenken aus dem Weg.
Wo alles verbrannte von der sengenden Sonne
des Zweifels,
wo alles verdorrte vom Salz eurer Tränen,
macht eine ebene Bahn unserem Gott.
Alle Täler, in die du fällst,
alle Schluchten, in die du stürzt,
alle Untiefen in dir
sollen überbrückt werden,
du wirst die Tiefen überwinden.

Denn über der zerrütteten Erde,
so steht es geschrieben,
geht Gottes Herrlichkeit auf,
sie strahlt über den Menschen,
und alles, was lebt, wird sie sehen,
denn so hat Gottes Mund
zu uns geredet.

Hanns Dieter Hüsch (1925 – 2005)



„Kirche ist für mich Heimat“ - Christel Oertl

Christel Oertl hat die Hälfte ihres Lebens ehrenamtlich im Reinheimer Kirchenvorstand mitgearbeitet – von 1985 bis 2021, seit 1998 als stellvertretende beziehungsweise als Vorsitzende.

1985 fing Christel Oertl im Kindergartenausschuss mit der Gemeindearbeit an. Da gab es viel Streit und viel Aufbauarbeit – in ihrer Zeit wurden zum Beispiel fünf Essensgruppen eingeführt. Die Arbeit in Ausschüssen, die Vorbereitung und Diskussion der Themen dort, waren ihr ein Herzensanliegen.

Die 72-Jährige hat vieles mit auf den Weg gebracht: die Planungen für die Pfarrhäuser und das neue Gemeindezentrum sind abgeschlossen und können nun umgesetzt werden. Man hat die Nieder-Ramstädter Diakonie als Partner für das alte Pfarrhaus und für das Gemeindehaus gewonnen. Letzteres werden Kirchengemeinde und NRD gemeinsam nutzen. Sie sei „sehr glücklich“ über diese Lösung, sagt Frau Oertl.

Vor fünf Jahren hatte eine Arbeitsgruppe in der evangelischen Kirchengemeinde Reinheim damit begonnen, sich mit grundsätzlichen Überlegungen zur Gebäudesituation zu befassen. Nun sind die Verhältnisse erstmal geordnet. Für Christel Oertl ein guter Zeitpunkt, sich zurückzuziehen. Engagiert war sie nicht nur in der Kirchengemeinde, sondern seit 2010



Christel Oertl. Foto Silke Rummel

auch in der Dekanatssynode und seit 1992 Vorstandsmitglied im Rentamt

Groß-Umstadt, das später zur Verbandsvertretung des Evangelischen Regionalverwaltungsverbands Starkenburg-Ost wurde. „Der Umgang mit Gremien und die Arbeit in Gremien war für mich sehr bereichernd“, sagt Christel Oertl, die vor ihrem Ruhestand als Steuerberaterin freiberuflich tätig war. „Ich habe es gerne gemacht und es war mir wichtig.“

In Ueberau aufgewachsen kam Christel Oertl 1969 nach Reinheim, wo sie mit ihrem Mann lebt. „Ich wollte Glied dieser Kirchengemeinde sein. Ich wollte in Reinheim nicht nur wohnen, sondern leben. Kirche ist für mich Heimat“, sagt Christel Oertl. Das sei ihr vor allem wichtig geworden, nachdem die Tochter geboren war. Mit ihr habe sie regelmäßig die Kindergottesdienste im Martin-Luther-Haus besucht. „Ich war schon immer Kirchgängerin und das bleibe ich auch.“

Am 5. September wurde Christel Oertl zusammen mit Jutta Schuchmann, Martina Schäfer, Birgit Seeger, Sabine Stühlinger und Willi Trinkaus, in →



einem feierlichen Gottesdienst aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Die Pfarrer Yvonne und Felipe Blanco Wißmann dankten den scheidenden Kirchenvorstehern sehr für die geleistete Arbeit und würdigten auch die lange ehrenamtliche und fruchtbare Zeit von Frau Oertl.

Auch Dekan Meyer dankte ihr für die langjährige Mitarbeit in den der Dekanatssynode und dem Vorstand der Regionalverwaltung. Für ihre Verdienste überreichte er ihr die silberne Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Text:
Rummel / Treblin



Die aus dem Amt als Kirchenvorsteherin scheidenden Frauen: v.l.: Sabine Stühlinger, Martina Schäfer, Christel Oertl, Birgit Seeger und Jutta Schuchmann in der Dreifaltigkeitskirche. Es fehlt Willi Trinkaus.

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Kirchengemeinde Reinheim. Verantwortlich für den Inhalt i. Sinne d. Presserechts ist der Kirchenvorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann (FBW), Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann (YBW), Pfarrer i.R. Hans-Georg Treblin, Günter Buchwald, Helmut Hähle, Dr. Rosemarie Rütten, Elisabeth Schmock, Gerda Wendlandt, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von Marcel Albert, Ann-Kathrin Büchler, Britta Eller, Ingrid Kunz, Sabine Krüger, Albrecht Mengler, Martina Schäfer, Jutta Schuchmann, Regina Jeschke, Bernhard Kethorn, Gisela Schultze, Silke Rummel, Ute Tokarczyk

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Christstollen in der Evang. Kindertagesstätte (vor CORONA)

Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 3650. Der Gemeindebrief wird i.d.R. an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie keinen Gemeindebrief bekommen, geben Sie im Pfarrbüro Bescheid.

Artikel und Zuschriften an hg.treblin@gmx.de | Telefon: 9157800

Wir veröffentlichen Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) nur im gedruckten Gemeindebrief. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.



Wir nahmen Abschied von Elfriede Friedrich

Mittagessen war die Rettung und Elfriede Friedrich die erste Köchin für die Tagesstätte

Ende der 80er Jahre stand die Frage im Raum unserer Kirchengemeinde, ob unser Kindergarten erhalten werden kann. Bald war klar, dass er nur erhalten werden kann, wenn er zur Kindertagesstätte umgestaltet würde - mit Mittagessen und Ganztagsbetreuung. So geschah es und Elfriede Friedrich wurde am 1. 8.1989 als Köchin eingestellt.



Elfriede Friedrich

Anfangs kochte sie für 12 Kinder frisches Essen in der Teeküche der Kindertagesstätte.

Schnell wurden es mehr Kinder, denn das gute und schön servierte Essen von Fr. Friedrich schmeckte auch anderen Kindern. Rasch wuchs der Bedarf an Tagesstättenplätzen, und bis zu ihrem Ruhestand im September 1998 beglückte sie bis zu 25 Kinder plus Personal. Besonders beliebt waren ihre selbstgekochten Suppen, die sie noch in alter Tradition aus Knochen und Fleisch herstellte. Ebenso heiß begehrt waren ihre Markklößchen und ihre Pizzawaffeln. Noch heute schwärmen ehemalige Kindertagesstätten-Kinder, heute er-

wachsene Menschen, davon. Sie selbst bekannte noch kurz vor ihrem Tod, es sei die schönste Zeit in ihrem Leben gewesen.

Am 11. September starb Elfriede Friedrich, geb. Heil, im Alter von 83 Jahren in Darmstadt.

Die Ev. Kirchengemeinde und die Ev. Kindertagesstätte trauern um Elfriede Friedrich. Vikar Marcel Albert verabschiedete sie am 23.9.2021 mit dem Bibelwort:

„Gott ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Joh 4,16

Ingrid Kunz und Pfr. i. R. H.G. Treblin

So manches Rezept bleibt in steter Erinnerung an sie. Zum Beispiel:

Pizza-Waffeln nach Elfriede Friedrich

3 Eier, 400 Gr. Mehl, 1 TL Salz, Wasser, 200-250 ml Milch, Kefir, Sahne, Buttermilch (nach Geschmack), schwarzer Pfeffer, 2 EL Öl, 1-2 Knoblauchzehen zerdrückt, 100 Gr. Salami oder Schinken, Paprika klein schneiden, 100 Gr. Käse gerieben, evtl. Pilze, Artischocken oder Tomaten. Alles klein schneiden, in heißem Waffeleisen hellbraun backen.



Warum ich in den Gottesdienst gehe

Seit meiner Konfirmationszeit, in der ich auch jeden Gottesdienstbesuch abgestempelt bekam, bin ich schon unzählige Male in Gottesdienste gegangen, an allen möglichen Orten der Welt. Evangelische und katholische und Church of England - und dann gab es auch Zeiten, in denen ich lieber ausgeschlafen habe. Aber es zieht mich immer wieder hin. Ich habe mal die unterschiedlichen Gründe zusammengestellt:

- weil ich musste
- weil ich eine Kirche nicht nur besichtigen, sondern auch mit Leben und Aktion gefüllt erleben will
- weil ich Zeit für mich brauche
- weil Gottesdienst-Liturgie wie das Training der Grundlagen für einen Sport ist: nicht immer unterhaltsam, aber man braucht die „Basics“ und fühlt sich hinterher besser
- weil ich weiß, dass der Pfarrer/die Pfarrerin interessant predigt
- weil ich im fremden Ort Menschen treffe, die das Selbe glauben
- weil ich Freunde und Bekannte treffe
- weil mich immer irgendjemand freundlich anlächelt
- weil es hinterher Gespräche gibt
- weil es irgendwie zum Sonntag gehört
- weil ich hoffe, dass meine Lieblingslieder gesungen werden
- weil ich oft hinterher merke, dass der Gottesdienst Antworten auf die Fragen der Woche hatte
- weil ich die Orgelmusik liebe
- weil ich mich dort wohl fühle
- Und Sie?

Sabine Krüger

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
 Johannesevangelium 6,37





Sterne anzünden - Phil Bosmans

Ein guter Mensch ist wie ein kleines Licht,
 das durch die Nacht unserer Welt wandert und
 auf seinem Weg Sterne am Himmel anzündet.
 Das Gute, das Menschen in Freundschaft und Liebe
 Menschen erweisen, lässt sich nicht berechnen.
 Aber man spürt seine Wärme an den Küsten
 einer Welt, die unter der Kälte der Menschen leidet.

Neues aus dem Evangelischen Altenkreis

Am Mittwoch, dem 3. November 2021, traf sich der Evangelische Altenkreis zum ersten Mal nach der langen Corona-Pause wieder im größeren Kreis.

Davor fanden im Juli, August und September 2021 jeweils Treffen in zwei kleineren Gruppen statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich sehr, dass es wieder Veranstaltungen gab.

Noch viel größer war die Freude jetzt aber, als man sich endlich wieder im größeren Kreis mit beiden Gruppen zusammenfinden konnte. Es herrschte an diesem Tag eine lockere fröhliche Stimmung, und man hatte sich unendlich viel zu erzählen.

Wir hatten vor, uns bis zum Beginn der Weihnachtsferien Mitte Dezember

wieder regelmäßig jede Woche mittwochs im Martin-Luther-Haus in diesem größeren Kreis zu treffen. Leider macht uns Corona da wieder einen „Strich durch die Rechnung“.

Aufgrund der extrem hohen Inidenzwerte werden die geplanten Altenkreis-Treffen aus Sicherheitsgründen eventuell – bis auf weiteres – doch nicht stattfinden können. Das würden wir sehr bedauern. Wir werden unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf jeden Fall zeitnah über den jeweiligen Stand der Dinge unterrichten.

An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz herzlich beim Fahrdienst der Reinheimer Bürgergemeinschaft für Behinderte bedanken, der unsere Gehbehinderten immer zu allen
 →



Aus der Gemeinde



unseren Veranstaltungen fährt. Das ist für uns eine ganz große Hilfe. Wenn es diese Möglichkeit nicht gäbe, könnten viele unserer Seniorinnen und Senioren nicht mehr zum Altenkreis kommen.

Bei uns gilt die 2G-Regel, das heißt, Einlass haben nur Geimpfte und Genesene, und zu unser aller Sicherheit achten wir nach wie vor sehr genau auf die Hygiene- und Sicherheitsregeln.

Wir hoffen, dass alle unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bald zum dritten Mal gegen Corona geimpft sind.

Wir möchten auch weiterhin gerne „Sterne anzünden“, wie Phil Bosmans das in seinem nachdenkenswertem Text schreibt und freuen uns auf hoffentlich viele künftige Treffen und schöne Gespräche in unserem Altenkreis.

Bleiben Sie alle gesund und weiterhin frohen Mutes.

Im Namen des Altenkreis-Teams
Gisela Schultze



Adventsbasar fällt aus - stattdessen: „Frühlingserwachen“

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben sich mehrheitlich dafür entschieden, den Adventsbasar in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie und der steigenden Infektionszahlen nochmals abzusagen.

Dafür ist aber im Frühjahr ein Basar oder Flohmarkt unter dem Namen „**Frühlingserwachen**“ geplant.

Die Vorbereitung für das „Frühlingserwachen“ findet statt am Donnerstag, den **27.01.2022, 19 Uhr im Martin-Luther-Haus.**

Eingeladen sind alle Verantwortlichen von Gruppen und Kreisen und alle, die mitplanen und gestalten wollen.



Konfis starten digitalen Adventskalender

Seit Ende September 2021 ist unsere Kirchengemeinde mit aktuellen Informationen und Veranstaltungshinweisen auch auf den Internetplattformen Facebook und Instagram vertreten. Nun starten die Konfirmandinnen und Konfirmanden dort ein besonderes Projekt: einen digitalen Adventskalender. Wie bei einem richtigen, süßen, Adventskalender wird sich auf Facebook und Instagram jeden Morgen in der Adventszeit ein neues Türchen öffnen, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen. Die Konfis gestalten dafür Tag für Tag ein Türchen mit einem Bild und einem kleinen Text.



Evangelische Kirchengemeinde Reinheim
Evangelische Kirche



[Nachricht senden](#)



Hallo! Bitte teile uns mit, wie wir dir weiterh...

Erfreuen Sie sich am digitalen Adventskalender, teilen Sie es mit anderen und lassen vielleicht auch ein „Like“ da.

Eine gesegnete Adventszeit wünschen Ihnen die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit

Vikar Marcel Albert

Eintreten gegen die Klimakrise

Unsere Evangelische Kirche in Hessen und Nassau zeigt sich mit der „Fridays for Future“-Bewegung solidarisch. Mit Protestaktionen in mehr als 100 Ländern und allein in Deutschland in fast 200 Orten setzen hunderttausende Schülerinnen und Schüler seit vielen Wochen ein eindrucksvolles Zeichen für ein konsequenteres Eintreten gegen die Klimakrise und für eine sichere Zukunft.

Wir als Kirche zollen den Protestierenden großen Respekt und unterstützen die Anliegen der jungen Generation. Ihr eindringlicher Ruf zur

Umkehr ist angesichts des fortschreitenden Klimawandels und des viel zu zögerlichen Handelns in Politik und Gesellschaft sehr berechtigt. Von daher wurde von den Mitgliedern des Ökumenischen Netzwerks der Aufruf „Church for Future“ initiiert.

In diesem Rahmen fuhr die Evangelische Kirchengemeinde Reinheim mit Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann am 24.9.21 zur Fridays for Future-Demonstration nach Darmstadt.

Y. Blanco Wißmann



Wetten, dass die Kinderbibelwoche echt Klasse war?

Endlich war es so weit und es konnte wieder eine Kinderbibelwoche stattfinden! Während der Herbstferien verwandelte sich das Martin-Luther-Haus in ein Rabennest, und Kinder von Reinheim bis Lützelbach machten sich mit Elia auf den Weg und erlebten abenteuerliche Geschichten von Elia und Gott. "Wetten, dass mein Gott echt stark ist?" Zu diesem Thema wurde gebastelt, gespielt, gesungen und gebetet. "Wetten, dass mein Gott Feuer machen kann?" Dazu wurden phantasievolle Windlichter erstellt. Wetten, dass mein Gott mir durch Raben Essen bringt?

Wir bastelten Rabenmasken und bauten Vogelfutterstationen aus Tetrapaks. Natürlich durfte auch leckeres Essen nicht fehlen. So wurde zum Beispiel Kürbissuppe gelöffelt und Pizza gegessen. Der Höhepunkt der Woche war für viele sicher der Abschlussgottesdienst am Sonntag, bei dem die

Kinder kurze Szenen vortrugen, die sie während der Woche eingeübt hatten.

Klingt das spannend für Dich und hast Du Lust, das nächste Mal dabei zu sein? Dann notiere Dir den Termin schon mal im Kalender und melde Dich am besten gleich an:

In den Osterferien 2022 findet die Kinderbibelwoche vom **11. bis 14. April** statt. Von 9 bis 14 Uhr wird gebastelt, gespielt, gesungen und natürlich auch gemeinsam zu Mittag gegessen. Der Abschlussgottesdienst ist am Ostermontag.

Das Kibiwo-Team freut sich auf Dich!

Weitere Infos und Anmeldung:
Ann-Katrin.Buechler@ekhn.de
Anmeldeschluss ist der 04. April





Pilgern mit Kindern – mutig wie Mose

Kinder und Konfis zusammen

Unsere Konfis waren kreativ: Für 15 Kinder überlegten sie sich 7 Stationen, bei denen die Kinder die Mosegeschichte hören und erleben durften.

Wie Mose und sein Volk durch das geteilte Meer hindurch zog, so konnten die Kinder durch ein schwingendes Seil hindurch gelangen. Am Nil wurde Mose gerettet, aus dem Bach in Ober-Klingen mussten die Kinder eine Puppe aus einem Körbchen ziehen. Die 10 Plagen spielten die Kinder im Feuer-Wasser-Sturm-Spiel nach, und "schwer schufteten wie die Sklaven" mussten sie

auch, indem sie einen Parcours durchliefen und anschließend mithilfe von Bechern „Pyramiden“ bauten.

Kinder und Konfis zusammen mit Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann und vielen Teamerinnen und Teamern hatten an diesem Samstag, dem 2. Oktober, viel Spaß. Bei strahlendem Sonnenschein gelangten sie über Felder und durch den Wald mit Sicht auf den Otzberg nach 3 Stunden zum Ziel: dem Hollergraben in Nieder-Klingen. Dort erwartete alle ein von den Eltern gestaltetes Picknickbüfett.

Kinder und Konfis beim Pilgertag. Foto: Christian Wolff





Hellomarteen: Segen statt fauler Eier

Martin Luther kommt in ein Gewitter und beschließt, Mönch zu werden, sollte er gerettet werden. Tetzl verkauft Ablassbriefe, um den Bau der Peterskirche in Rom zu finanzieren. Menschen haben Angst vor der Strafe Gottes. Martin Luther verzweifelt im Kloster, bis er die Liebe Gottes neu entdeckt...

Dies konnten Kinder aus Kindergarten und Schule am 31.10.2021, dem Reformationstag, zusammen mit ihren Eltern in der Sonnenarena unserer Kita entdecken beim Theaterstück: „Martin Luther entdeckt die Liebe“, vorgeführt von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Nach dem Theaterstück lernten die Kinder folgendes Segenslied von Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann:

Martin Luther spricht:

**„Fürchte dich nicht!
Gott hat dich lieb,
so wie du bist!“**

Mit diesem Segenslied gingen die Kinder, begleitet von ihren Eltern, von Haus zu Haus und sammelten als Hellomarteenkinder auch viele Süßigkeiten ein. Viele Menschen zu Hause freuten sich über den gesungenen Segen und manch einer kommentierte: „Endlich mal jemand, der weiß, was das heute für ein Tag ist!“



HelloMarteen-Aufführung in der Sonnenarena der Kindertagesstätte. Foto: Marcel Albert



Sankt Martin in der Ev. Kindertagesstätte

Meditationsbild zu St. Martin. Foto: Ute Tokarczyk

Alle Jahre wieder basteln unsere Kinder bunte Laternen, mit denen wir beim Laternenfest durch die Straßen ziehen. Wir hören vom heiligen Martin, singen Laternenlieder und essen gemeinsam die große Brezel. Eben alle Jahre wieder.

Doch in diesem Jahr war etwas anders. In diesem Jahr besuchte uns Vikar Marcel Albert und feierte mit den Kindern und Erzieherinnen eine Andacht zum Martinstag.

Mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ (aufgrund der geltenden Bestimmungen nur vom Band, nicht zum Mitsingen) begann die Andacht. Im Anschluss erzählte Vikar Albert die Martinsgeschichte. Wir bekamen im Bilderbuch Martin als kleinen Jungen

zu sehen und hörten, wie er zum Soldat ausgebildet wurde. Einige Kinder stellten dann die Mantelteilung als „Schauspieler“ dar.

Im anschließenden Gespräch erzählten die Kinder, was man alles teilen kann: Getränke, Kekse, Spielzeug und, ganz wichtig, natürlich die große Martinsbrezel! Die gab es im Anschluss an den Laternenumzug in den herbstlich geschmückten Gruppenräumen zusammen mit warmem Tee.

Zum Schluss der Andacht gab es einen Mitmach-Segen, bevor die Kinder wieder in die Gruppenräume zurückkehrten.

Ute Tokarczyk





10 Jahre Förderverein Fachwerkturm - ein Rückblick

Vor 10 Jahren, am 8. November 2011, wurde von sieben Mitgliedern unserer Kirchengemeinde der „Förderverein zum Erhalt des Fachwerkturms“ gegründet. Christian Ebert, einer unserer Organisten und zugleich Jurist, wurde zum Vorsitzenden gewählt, Klaus Schultze zum stellvertr. Vorsitzenden und Norbert Kirchner zum Kassenwart.

Mit den zu erwartenden Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollte der Versuch gemacht werden, den Erhalt des im Jahr 2011 so schön restaurierten Fachwerks unseres Kirchturms finanziell zu sichern.

Rund 130 Gemeindemitglieder, darunter auch die Stadt Reinheim mit einem ansehnlichen Jahresbetrag, unterstützten knapp 10 Jahre lang den Verein mit ihren Mitgliedsbeiträgen. Auch Reinheimer Firmen und Privatpersonen haben mit ihren Spenden den Verein gefördert.

So konnten insgesamt 62127 Euro an die Kirchengemeinde Reinheim überwiesen werden, die es satzungsgemäß für Erhaltungsmaßnahmen am Kirchturm verwendete. Der genannte Betrag setzte sich aus 47623 Euro Mitgliedsbeiträgen und 14183 Euro Spenden zusammen.

Im Jahr 2019 wurde dem Bauausschuss der Kirchengemeinde und dem Vorstand bewusst, dass mit den vom

Verein zur Verfügung gestellten Geldern der – in unseren Augen - weit und breit schönste Kirchturm leider nicht nachhaltig würde finanziert werden können. So sollten allein im Jahr 2020 für dringende Reparaturen 22000 Euro ausgegeben werden; in den weiteren 20 Jahren wurde mit einer Summe von mindestens 160000 Euro gerechnet.

Deshalb beschloss die Mitgliederversammlung des Fördervereins am 29. September 2020 die Auflösung des Vereins. Die gesetzliche Haltefrist beträgt ein Jahr.

Am 5. Oktober 2021 fand die letzte Mitgliederversammlung statt. Sieben Mitglieder nahmen daran teil. Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann dankte dem Vorstand für die in den vergangenen 10 Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit. Der Vorstand war all die Jahre derselbe geblieben.

Jetzt sind sie Geschichte - der Verein wie auch der sichtbare Fachwerkturm.

Helmut Hähle



„100 Jahre Ev. Frauenhilfe“

Die Ev. Frauen luden am 30.10.2021 zum Jubiläumsfest ins Martin-Luther-Haus ein. Begonnen wurde mit einem Gottesdienst, den Frau Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann leitete.

Else Seifert und Ingrid Kunz erzählten von Erlebnissen und Ereignissen aus früheren Zeiten. Es wurde wieder gesungen, und wir gedachten der verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand würdigte im Rückblick die Arbeit vieler hilfsbereiter und fleißiger Frauen. Gretel Bischoff wurde mit Dank aus ihrem Vorstandsamt bei den Ev. Frauen und als Bezirksfrau verabschiedet. Als neue Bezirksfrau begrüßten wir Bärbel Karde.

Es folgten Grußworte von Dekan Joachim Meyer, Karin Jablonski vom Ev. Dekanat Vorderer Odenwald und Herrn Flatten als Vertreter der Stadt Reinheim. Über die dazu mitgebrachten Spenden freuen wir uns sehr

und danken ganz herzlich. Die Spenden und die Kollekte an diesem Tag gingen an „Frauen helfen Frauen“ in Dieburg. Der genaue Betrag wird noch bekannt gegeben.

Bei Kaffee und Kuchen berichtete Herr Treblin von der Entstehung und dem Wirken der Ev. Frauenhilfe in Reinheim. Er zeigte anschließend Bilder von Treffen und Ausflügen aus mehreren Jahrzehnten, was große Wiedersehensfreude bei manchen auslöste.

Abschließend brachte Herta Wacker die Mitglieder und Gäste als "Kirchenfrau" zum Lachen.

Wir danken allen Mitwirkenden für das Gelingen der Feier. Ihnen allen wünschen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden, guten Start ins neue Jahr 2022.

Für den Vorstand der Ev. Frauen
Jutta Schuchmann

Jutta Schuchmann verabschiedet Gretel Bischoff und begrüßt Bärbel Karde





Wir laden ein

KiKi – die Kinderkirche jetzt 90 Minuten



Da KiKi – die Kinderkirche – gut angenommen wird, und wir noch etwas mehr Zeit mit Euch verbringen möchten, verlängern wir seit dem 30. Oktober die Gesamtdauer unserer Kinderkirche: Jetzt sind wir 90 Minuten beisammen.

Alle Kinder ab 4 Jahren können 14-täglich samstags von 10:00 – 11:30 Uhr die Kinderkirche im Martin-Luther-Haus erleben, während ihre Eltern die Samstags-einkäufe oder sonstige Erledigungen vornehmen. Ein buntes Programm mit spannenden Geschichten, tollen Bastelarbeiten und Spielen erwartet Euch.

Die biblischen Geschichten werden kreativ und anschaulich erzählt, die Bastelarbeiten altersgerecht abgestimmt. Wir sind eine fröhliche

Gruppe, die sich auch immer über den Besuch von neuen Kindern freut.

An folgenden Terminen findet KiKi – die Kinderkirche – von 10:00–11:30 Uhr statt:

**27.11., u. 11.12.2021,
29.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03.,
02.04., 30.04.2022**

Du bist herzlich eingeladen - komm doch mal vorbei!

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich unter

80 78 06 oder 8 34 05



Es grüßt das KiKi-Team

**Martina, Simone und Isabell
und natürlich Wido – unser plüschiger
Wiedehopf**

Links: Isabell erzählt mit dem Kamishibai-Bildtheater die Geschichte "Jesus segnet die Kinder". Oben: Unser Wido - ein lustiger Vogel, der auch spannende Geschichten erzählen kann.

Text und Foto: Martina Schäfer





Wir laden ein



Übrigens:

Das KiKi-Team sucht Verstärkung!

Ob jung oder älter, alle können sich hier ehrenamtlich einbringen. Wir freuen uns über jede Mitarbeit, auch wenn es zum Beispiel nur einmal im Monat möglich ist. Es macht sehr viel Freude, diese Kindergruppe zu begleiten und in den Vorbereitungen ein abwechslungsreiches Programm zu planen. Einfach unter o.g. Telefonnummer melden und mal unverbindlich reinschnuppern. Jede*r ist herzlich willkommen!

MaLuKi für Teens

- NEU - NEU - NEU - NEU – NEU -



Für ältere Kinder (11 – 14 Jahre) gibt es ab Januar eine neue Gruppe.:

Wir treffen uns 1x im Monat freitags von **18:00 bis 20:00 Uhr** und überlegen uns gemeinsam, was wir machen wollen:

Spiele für Ältere, gemeinsames Essen inkl. Vorbereitung, Cocktails mischen, Hörspiel ausdenken und aufnehmen, Foto-Collagen oder auch anspruchsvollere Bastelwerke z.B. aus Holz, Perlen oder Stoff und die tolle vielfältige Serviettentechnik.

Anmeldung bitte bei:

Friederike von Boetticher (Tel. 4130) oder Britta Eller (1028)



MaLuKi

Einladung zum Basteln im Advent

Engel & Sterne:

Freitag 3. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir warten auf Weihnachten. Da dürfen Engel und Sterne natürlich nicht fehlen. Klein oder groß, Glitzer oder Farbe, wie soll Dein Lieblings-Engel oder Stern aussehen?

Wir sind schon ganz gespannt auf Eure Werke.

Wir sind die MaLuKi (Martin-Luther-Haus-Kinder) eine Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und treffen uns **jeden Freitag von 16:00 – 17:30 Uhr** (am 3.+17. Dez. bis 18:00 Uhr)

In entspannter Runde wollen wir gemeinsam spielen, malen, basteln, singen, Geschichten hören, Feste feiern, Schlittschuh fahren, Waffeln backen, manchmal auch Ausflüge machen uvm. Wir denken uns immer wieder ein spannendes Programm aus, um mit alten und neuen Freunden gemeinsam viel Spaß zu haben.

Im November hatten wir eingeladen zum Laternenfest. Spielen, eine eigene Laterne basteln und zum Knabbern und Trinken.

Bei der Weihnachtspäckchen-Sammel-Aktion für Kinderheime kamen im November wieder viele Spenden zusammen: kleine Spiele, Plüschis, Mal- und Bastelsets, Stifte, Autos, Ü-Ei Figuren, Schmucksets,



Laternenfest. Foto: Britta Eller

Mützen mit Schals und vieles mehr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Im Dezember laden wir Euch ein zur Weihnachtsfeier:

Freitag 17. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Wir singen Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung und lauschen einer besonderen Geschichte. Dazu gibt's Punsch und Plätzchen. Gerne darf jeder Plätzchen mitbringen für ein tolles Buffet.

Na - habt Ihr Lust bekommen, dabei zu sein?

Dann meldet Euch bitte rechtzeitig an, damit wir besser planen können.

Zu allen Terminen gelten die entsprechend gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Es grüßt Euch herzlich das Team:

Friederike von Boetticher (Tel. 4130),
Britta Eller (1028), Dagmar Theil
(83843)



Stärkt eure Herzen



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 2. Sonntag im Advent, 5. Dezember um 10:00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Frauen unserer Gemeinde haben nach einer Vorlage des Verbands
Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. einen Gottesdienst vorbereitet,
den wir gemeinsam feiern wollen.

Mittelpunkt ist die Bibelstelle aus Jakobus 5, 7 und 8.

"Geduldet euch nun", heißt es gleich zu Beginn in beiden Versen.

Das Thema „Geduld“, dem auch wir im Alltag allzu oft begegnen, wird
aufgenommen, und wir sollen uns fragen, wie wir das Denken, Fühlen und
Wollen unserer Herzen stärken können. Diese ermutigende und
bestärkende Facette aus Jakobus 5, 7 und 8 mündet in einer Aktion mit
der Aufforderung an alle Gottesdienstbesucher*innen und -Besucher:
"Stärkt eure Herzen."

Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zu Kaffee, Tee und
Plätzchen eingeladen!

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam mit
Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann



„Ich lass los...“



**ein völlig unverfrorener
Familiengottesdienst**



Herzliche Einladung an alle Kleinen und Großen,
Alten und Jungen zum



**Gottesdienst am 12.12.2021,
dem 3. Advent,
um 10:00 Uhr im Martin-Luther-Haus**





Lichterandacht

Herzliche Einladung zur
Lichterandacht
am **Mittwoch, dem 15. Dezember**
2021 um 18:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche.

Die Kirche erstrahlt in einem wunderschönen Licht – und Sie können zur Ruhe kommen, sich besinnen und sich vorbereiten auf Weihnachten...

... und dann das Licht in die Welt tragen.

Wenn Sie eine Laterne oder Kerze mitbringen, können Sie das **Friedenslicht aus Bethlehem** mit nach Hause nehmen und es gerne weitergeben.

Wir hoffen und beten, dass es mit dem Licht auch in unserer Welt hell wird! Schöne Lieder und inspirierende Texte sollen uns einstimmen auf Weihnachten, damit Frieden in unsere Herzen einkehrt.

Lassen Sie sich beschenken bei unserer Lichterandacht!

Es freuen sich auf Sie
PfarrerIn Yvonne und Pfarrer Felipe
Blanco Wißmann!

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis umher.
Vielmehr wird er das Licht des Lebens haben.

Johannesevangelium 8,12





Gottesdienste an Weihnachten

24. Dezember, Heilig Abend

Auch in diesem Jahr gibt es manche offene Fragen bei der Planung der Gottesdienste an Heiligabend und an Weihnachten. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand bereits fest, dass weiterhin einschränkende Bedingungen für Gottesdienste gelten werden: Wir werden in der Kirche und im Lutherhaus feiern und mit Maske singen können.

An Heiligabend wird um 23 Uhr der Einlass nach dem „2G“-Prinzip geregelt. Bei allen anderen Gottesdiensten am 24.12. nach dem „3G“-Prinzip (vermutlich). Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit.

Nach jetzigem Kenntnisstand können dann Schulkinder den Nachweis auch durch Vorlage des Testhefts erbringen, kleinere Kinder brauchen keinen Nachweis.

Für alle Gottesdienste an Heiligabend ist außerdem eine Anmeldung im Internet (oder telefonisch 8096922) nötig, unter:

kirchereinheim.church-events.de

Am 25.12. gilt „3G“ und 26.12. gibt es keine Beschränkungen beim Einlass und keine Anmeldepflicht.

Aktuelle Info zu Terminen und Bedingungen finden Sie auf der Homepage: www.kirche-reinheim.de oder in den "Reinheimer Nachrichten".



Krippenfiguren aus Ebenholz zieren den Altarraum zu Weihnachten. Entliehen aus dem privaten Krippenmuseum Rau Ueberau.



Gottesdienste an Weihnachten

24. Dezember, Heilig Abend

An Heiligabend, **24.12., 16:00 Uhr** feiern wir einen **Gottesdienst mit Krippenspiel im Martin-Luther-Haus** (Erlenweg 8), der besonders für Kinder bis etwa 12 Jahre geeignet ist. Es ist geplant, dass das Krippenspiel auch live im Internet gestreamt wird. Dazu finden Sie rechtzeitig Informationen und den Zugang auf unserer Homepage: kirche-reinheim.de



Für Erwachsene, aber auch für Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen, ist am 24.12. die **Christvesper um 17:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** (Kirchstraße) geeignet.

Eine weitere **Christvesper** wird **um 17:30 Uhr im Martin-Luther-Haus** gefeiert.

Die **Christmette** findet in der **Kirche um 23:00 Uhr** statt unter Mitwirkung des Kirchenchores.

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Am Weihnachtsmorgen, **25.12., 10:00 Uhr**, wird ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Etwas Besonderes ist für den zweiten Feiertag geplant:

Am **26.12. um 10:00 Uhr** gibt es statt eines Gottesdienstes wieder das Weihnachtsliedersingen am Weihnachtsbaum im Stadtpark, mitgestaltet vom Posaunenchor Spachbrücken-Reinheim.



Gottesdienste

Silvester und Neujahr

Wir feiern folgende Gottesdienste zum Jahreswechsel:

Silvester-Gottesdienst

am 31.12.2021 um 17:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Neujahrsgottesdienst

am 1.1.2022 um 17:00 Uhr im Martin-Luther-Haus



Winterkirche im Januar 2022: Gottesdienste im Martin-Luther-Haus



Auch im Januar 2022 wird es wieder eine „Winterkirche“ geben: Die Kirche bleibt an den Januarsonntagen geschlossen. Am 9.1., 23.1. und 30.1. feiern wir Gottesdienste ausschließlich im Martin-Luther-Haus um 10:00 Uhr, und am 16.1. feiern wir nach langer Zeit einmal wieder einen Gottesdienst im Internet, per Zoom (die Zugangsdaten finden Sie in der Gottesdiensttabelle in diesem Heft).



Wir laden ein



Dem Glauben auf der Spur...

DREI ABENDE MIT GOTT

jeweils von 19:30 - ca. 21 Uhr

18.01.2022

25.01.2022

01.02.2022

Info und Anmeldung
 Vikar Marcel Albert:
marcel.albert@ekhn.de
 oder 0170-4183098

Gottesdienst mit Abendessen am 04.02. um 18:45 Uhr im Altstadt-Café

DEM GLAUBEN AUF DER SPUR -

Drei Abende mit Gott

Herzliche Einladung: Wir gehen unserem „Glauben auf die Spur“!

Drei Abende mit Gott, drei Themen mitten aus dem Leben und ein Abschlussgottesdienst mit Abendessen, das ist das Programm im Januar und Februar 2022, zu dem Sie/Du ganz herzlich eingeladen sind/bist.

Die Abende finden jeweils dienstags am 18.01., 25.01. und 01.02. jeweils um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus (Erlenweg 8) statt. Der Abschluss der drei Abende wird ein Gottesdienst mit anschliessendem Abendessen am Freitag, 04.02. um 18:45 Uhr im Altstadt-Café in Reinheim, Kirchstraße 50, sein.

Die Anmeldung zum Gottesdienst ist auch unabhängig von der Teilnahme an den vorherigen Abenden möglich. Die genauen Themen können Sie/kannst Du ab Mitte Dezember den "Reinheimer Nachrichten" und den ausgelegten Flyern entnehmen.

Interessiert? Dann freue ich mich auf Ihre/Deine Anmeldung!

Die Anmeldung zu den drei Abenden, aber auch zum Gottesdienst, ist ab sofort möglich unter:
marcel.albert@ekhn.de oder 0170-4183098.

Auf Ihr/Dein Kommen freut sich

Marcel Albert, Vikar



Gemeindeversammlung am 30. Januar 2022

Für den 30. Januar 2022 kündigen wir unseren Neujahrsempfang und eine Gemeindeversammlung an.

Im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus (10:00 Uhr) werden wir über aktuelle Entwicklungen in der Kirchengemeinde berichten. Auch unsere Gebäude werden Thema sein. Nähere

Informationen zu dieser Veranstaltung und zu den Themen werden wir rechtzeitig in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf unserer Homepage kirche-reinheim.de veröffentlichen.

Anmeldung:

kirchereinheim.church-events.de

„Kleines IxI“ des Sterbens

Am Samstag, den 29. Januar 2022, findet von 10:00 - 15:00 Uhr ein "Letzte-Hilfe-Kurs" im Martin-Luther-Haus statt.

Wie auch bei den „Erste-Hilfe-Kursen“ sollen die „Letzte-Hilfe-Kurse“ Wissen zur humanen Unterstützung und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln. Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ lernen Interessierte, was sie für Nahestehende am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen und einfache Handgriffe, geben Orientierung und möchten Teilnehmende ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Der Kurstag besteht aus vier Modulen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist

auf 15 Personen begrenzt. Sollten Sie nicht komplett geimpft oder genesen sein, benötigen Sie zur Teilnahme einen aktuellen Test. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Referentinnen:

Bärbel Fischer (Palliative Care Fachkraft, Letzte-Hilfe-Kursleiterin)

Brigitta Wagner (Letzte-Hilfe-Kursleiterin)

Für Getränke wird gesorgt.

Der Kurs ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tel. 06078/75 90 47 oder

kontakt@hospizverein-vorderer-odenwald.de

Weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite:

www.hospizverein-vorderer-odenwald.de

Unsere Angebote sind nicht an Konfession oder Weltanschauung gebunden.



Gospel-Go-Projekt im Martin-Luther-Haus

An 8 Freitagsproben lädt Bernhard Kethorn ins Martin-Luther-Haus zum Singen und Grooven ein. Das Projekt mündet in zwei Gospel-Gottesdiensten.

Wer mitmachen möchte, meldet sich unter gc.gb@gmx.de an. Die Plätze werden wahrscheinlich begrenzt sein. Die genauen Konditionen werden im Januar den Angemeldeten bekannt gegeben.

Beginn: Freitag, 4. Februar 2022

Wann: freitags 19:30 Uhr

Wo: Martin-Luther-Haus, Reinheim

Kosten: 10 € für das Notenheft

Gospel-Go Groß-Bieberau:

26.3.2020 18 Uhr

Gospel-Go Reinheim:

27.3.2022 18 Uhr

Verbindlichkeit: es wäre super, wenn man an sechs von den acht Proben dabei ist.

Anmeldung: gc.gb@gmx.de



Foto vom Gospel-Go-Projekt 2019

Geschenkte Zeit - heilsame Lieder in der Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 12. Februar 2022, 19.00 Uhr

Ein Abend zum Mitsingen mit Liedern aus verschiedenen
Religionen und Traditionen,
gestaltet von Sonja Gerster, Elisabeth Hafermann & Iris Zeuner.



Abend-Gottesdienst am Valentinstag

Am Montag, den **14.2.2022**, laden wir ganz herzlich um **19:00 Uhr** ins **Martin-Luther-Haus**

zu einem Gottesdienst im Zeichen der Liebe ein. Kommen können Verliebte, Verlobte, Verheiratete, Geschiedene, Alleinstehende und alle, denen Liebe in ihrem Leben wichtig ist, also wahrscheinlich ALLE! Freuen Sie sich auf besondere Lieder und Texte zum Thema Liebe - und auf einen besonderen, (nicht ganz) ernstzunehmenden "Beziehungs-Sketch-o-matic-Test".

Seien Sie gespannt!

Ihre Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann
und Pfarrer Felipe Blanco Wißmann



Helau und Amen!

Fastnachtsgottesdienst mit Büfett

Herzliche Einladung zu einem bunten und fröhlichen
Fastnachtsgottesdienst

am Fastnachtssonntag, den 27. Februar 2022,

um 10:00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Anschließend gemeinsames Essen vom Buffet!

Gerne können alle verkleidet kommen! Auch würden wir uns über einen Beitrag zum Buffet freuen. Wenn jeder was mitbringt, ist für alle etwas dabei!

Danach ist dann noch genug Zeit, um nach Ueberau zum Umzug zu gehen.

Es freut sich auf Sie

Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann



Wir laden ein



EVANGELISCHE
FRAUEN
IN REINHEIM

Terminvorschau der Evangelischen Frauen

Immer dienstags:

- 07. Dez.** 15:00 Uhr Adventsfeier, MLH
 - 11. Januar** 15:00 Uhr Neujahrsempfang mit Bildvortrag von
Herrn Pfarrer Treblin, MLH
 - 25. Januar** 15:00 Uhr Sitzgymnastik mit Katharina Göttmann, MLH
 - 08. Februar** 15:00 Uhr Jahreshauptversammlung, MLH
 - 22. Februar** 17:30 Uhr Stammtisch bei "Enzo"
 - 01. März** 13:00 Uhr Heringessen, MLH
 - 22. März** 15:00 Uhr Themennachmittag: „Frühlingserwachen“, MLH
 - 26. April** 15:00 Uhr Themennachmittag: „Was uns trägt“, MLH
- Bitte auf aktuelle Mitteilungen in den "Reinheimer Nachrichten" achten.



Wer hat die Blumen nur erdacht?
Wer hat sie so schön gemacht?
Gelb und rot und weiß und blau,
dass ich meine Lust dran schau.



Wir laden ein

Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

**Herzliche Einladung zum
ökumenischen Gottesdienst
zum Weltgebetstag 2022
und zu seiner Vorbereitung**

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag mit Texten von Frauen aus England, Wales und Nordirland.

**Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
am 4.3.2022 um 18:00 Uhr im Martin-Luther-Haus**

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzugestalten!

Die Vorbereitungstreffen finden statt:

am Donnerstag, dem 17.02.22, am Donnerstag, dem 24.02.22,

am Donnerstag, dem 03.03.22 jeweils um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus.



Unter dem Motto

„Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den "Spuren der Hoffnung" nachzugehen.

Traditionellerweise wird der Weltgebetstag von evangelischen und katholischen Ehrenamtlichen gemeinsam vorbereitet und gestaltet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann: yblancowissmann@t-online.de



Posaunenchor Spachbrücken – Reinheim

Gesucht:

Junge und Junggebliebene, die ein

Instrument spielen oder erlernen wollen und **Spaß** daran haben, in einer Gruppe **Musik zu machen.**

Gesucht werden natürlich vornehmlich **Bläser*innen für Holz- und Blechblasinstrumente** (das liegt in der Natur der Sache),

aber auch andere Instrumente wie

Saiten- oder Tasteninstrumente (z.B. Gitarre Violine, Akkordeon, Keyboard) und Percussion sind gerne willkommen.

Für besondere Gelegenheiten suchen wir auch **Sänger*innen.**

Probenzeiten (jeweils freitags im Gemeindehaus Spachbrücken, Am Pfarrberg 10):

ab 18.00 Uhr – Neueinsteiger

ab 18.45 Uhr übt unsere Gemshorngruppe (historische Instrumente und Blockflöten)

ab 19.30 Uhr übt der „Große Chor“ (bis ca. 21.00 Uhr)

Ansprechpartner:

Albrecht Mengler, Auf der Steinmauer 9, 64354 Reinheim-Spachbrücken

sowie die Pfarrer und die Gemeindebüros der Kirchengemeinden Reinheim und Spachbrücken



JULEICA-Kurs in den Osterferien - Mitarbeiterschulung

In den Osterferien, vom 10. bis 14. April 2022, veranstaltet die Jugendstelle des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald einen JULEICA- Kurs (Jugendleitercard) für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahre.

Die Jugendleitercard, die durch die Teilnahme an dem Kurs erworben werden kann, ist ein bundeseinheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In dem fünftägigen Kurs werden pädagogische, psychologische und aufsichtsrechtliche Themen behandelt, die für Mitarbeiter-

*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit wichtig sind. Darüber hinaus geht es auch um die Planung von Projekten, um Spiel- und Freizeitpädagogik und um Fragen des Glaubens.

Fünf inspirierende Tage, in denen viel Neues kennengelernt und ausprobiert werden kann.

Der Kurs findet in der Jugendherberge Mainz statt. Das Kursprogramm und die Aktivitäten werden den aktuellen Hygiene- und Schutzkonzepten angepasst.

Die Teilnahme kostet 50 Euro.

Anmeldeschluss ist der 10. März 2022



Dekanatsjugendreferentin
Manuela Bodensohn
Tel: 06078 / 7825925
Manuela.Bodensohn@ekhn.de

Dekanatsjugendreferent
Rainer Volkmar
Tel: 06078 / 7825911
Rainer.Volkmar@ekhn.de



Der Weg durch die Trauer ist der Weg aus der Trauer

Jetzt kommen sie wieder: die grauen Tage. Viele Menschen sind dann empfindsamer für Momente der Trauer. Doch wie geht man damit um? Eine besondere Hilfe kann der neu eröffnete "TrauerWeg" in Brensbach sein.

Ein Gang auf diesen Weg, ob allein oder in der Gruppe, kann helfen, über Gefühle und Ängste zu sprechen.

Am Anfang und am Ende des "TrauerWeges" steht der Regenbogen als Symbol für eine Brücke zwischen Erde und Himmel, Zeit und Ewigkeit.

Der erste Wegabschnitt beschreibt den Ausnahmezustand, den der Tod oder eine Krise auslöst. Es sind die chaotischen Gefühle, die hier symbolisch dargestellt sind durch einen Basaltblock, durch impulsive Glas-kunst, einen entwurzelten Baumstumpf und einen unwegsamen Pfad.

Im zweiten Abschnitt gibt es Raum für das Begreifen und Verarbeiten: Eine Bank lädt ein, das Erlebte sich setzen zu lassen. Ein Stein kann der Ort der Erinnerung sein. Ein Fenster öffnet den Blick zurück und den Blick nach vorne. Der dritte Wegabschnitt schließlich ermöglicht Wege zu Akzeptanz und Neuanfang. Der Palisadenraum ist Rückzugsort. Das Labyrinth zeigt, dass Veränderungen ein Teil des Lebens sind.

So lässt sich auch das Motto des "TrauerWeges" nachvollziehen: Der Weg durch die Trauer ist der Weg aus der Trauer.

Der "TrauerWeg" ist offen zugänglich auf dem Friedhof in Brensbach.

Führungen können angefragt werden

bei Marianne Bofinger I

marianne.bofinger@gmail.com ·

Tel: 06161 – 2321



Fotos vom "TrauerWeg": Der Regenbogen und der Palisadenzaun





ACHTUNG: Die Ankündigung der Gottesdienste ist wegen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in unseren Schaukästen, in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf unserer Gemeindehomepage kirche-reinheim.de

Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Samstag, 27.11.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden: siehe unten)
Sonntag, 28.11. 1. Advent	9:30 Uhr Gottesdienst mit 1. Abendmahlsfeier der Konfis	10:45 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 5.12. 2. Advent		10:00 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Frauen
Samstag, 11.12.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405)
Sonntag, 12.12. 3. Advent	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Mittwoch, 15.12.	18:00 Uhr Adventliche Lichterandacht	
Sonntag, 19.12. 4. Advent	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405		

*Diese Seite können Sie
heraustrennen*

Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405



Gottesdienste



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Freitag, 24.12. Heiligabend Achtung: Einlass in die Christmette um 23 Uhr nach dem 2G-Prinzip, alle anderen Gottesdienste: nach dem 3G-Prinzip. Für alle Gottesdienste an Heiligabend gilt: Bitte melden Sie sich online an unter: kirche-reinheim.church- events.de	17:00 Christvesper (Einlass: 3G; vorh. Anmeldung nötig; s. Spalte links)	16:00 Uhr Krippenspiel (Einlass: 3G; vorh. Anmeldung nötig; s. Spalte links) - das Krippenspiel soll auch online gestreamt (übertragen) werden; Informationen zum Zugang finden Sie rechtzeitig auf: kirche-reinheim.de
Samstag, 25.12. 1. Weihnachtstag	23:00 Uhr Christmette (Einlass: 2G; vorh. Anmeldung nötig; s. Spalte links)	17:30 Christvesper (Einlass: 3G; vorh. Anmeldung nötig; s. Spalte links)
Sonntag, 26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr (Einlass: 3G)	
Freitag, 31.12.21 Silvester	10:00 Uhr Weihnachtsliedersingen im Stadtpark	
Samstag, 1.1.22 Neujahr	17:00 Uhr	
Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405		

*Diese Seite können Sie
heraustrennen*

Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405



Gottesdienste



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 2.1.22 1. Sonntag n. dem Christfest	KEIN GOTTESDIENST	KEIN GOTTESDIENST
Sonntag, 9.1.22 1. Sonntag nach Epiphania		10:00 Uhr
Sonntag, 16.1.22 2. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst online, per ZOOM. Zugang: https://t1p.de/f6b4v Meeting-ID: 862 3216 5388 Kenncode: 639179	
Sonntag, 23.1.22 3. Sonntag nach Epiphania		10:00 Uhr
Samstag, 29.1.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden: siehe unten)
Sonntag, 30.1.22 Letzter Sonntag nach Epiphania		10:00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss: Gemeindeversammlung/Neujahrsempfang
Freitag, 4.2.	18:45 Uhr Abschlussgottesdienst der Veranstaltungsreihe „Dem Glauben auf der Spur – drei Abende mit Gott“; Ort: Altstadt-Café (Kirchstr. 50)	
Samstag, 5.2.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden: siehe unten)
Sonntag, 6.2. 4. Sonntag vor d. Passionszeit	9:30 Uhr	10:45 Uhr

Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405



Gottesdienste



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 13.2. Septuagesimae	10:00 Uhr	
Montag, 14.2. Valentinstag		19:00 Uhr Abendgottesdienst zum Valentinstag
Samstag, 19.2.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden: siehe unten)
Sonntag, 20.2. Sexagesimae	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Sonntag, 27.2. Estomihi		10:00 Fastnachtsgottesdienst (anschl.: gemeinsames Essen)
Freitag, 4.3.		19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag
Samstag, 5.3.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche (bitte vorher anmelden: siehe unten)
Sonntag, 6.3. Invokavit	10:00 Uhr	
Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806 oder 83405		

Das ökumenische Friedensgebet (Montag, 19:00 Uhr)
findet zurzeit in der katholischen Kirche statt!

*Diese Seite können Sie
heraustrennen*



Taufen



Tim Elias Knecht
Tom Füllhardt
Emilia Kölbel
Luise Marie Kugel
Max Wilhelm
Ida Luise Wittner

Alina Maya Bach
Mika Louis Twehues
Irma Kappes
Simon Jannes Krüger-Wittmack
Fiete Kronfeld
Hannah Levke Marten in Perleberg

Trauungen



Lukas Bülhoff und Janina Bülhoff geb. Engemann in Bad König

Bestattungen



Adolf Wilhelm Heinrich Reinhardt, 87 Jahre
Hans-Peter Raiß, 74 Jahre
Johannes Felix Angermann, 97 Jahre
Elisabeth Loschek geb. Petri, 73 Jahre
Eleonore Waltraud Reißmann geb. Krüger, 94 Jahre
Anna Schwebel geb. Krauß, 93 Jahre
Elfriede Friedrich geb. Heil, 83 Jahre
Elisabeth Schneider geb. Kopp, 95 Jahre
Karin Sternberg geb. Ahlers, 86 Jahre
Isolde Lina Anna Utecht geb. Engel, 93 Jahre
Werner Stockum, 82 Jahre
Bruno Johann Daum, 77 Jahre
Karl Leonhard Bernius, 87 Jahre
Gerd Nickel, 72 Jahre
Werner Rehmann, 66 Jahre
Renate Schmidt geb. Schäfer, 85 Jahre
Klothilde „Tilli“ Mohr geb. Mirus, 88 Jahre





Pfarrer Dr. F. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447

Pfarrerinnen Y. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sollten Sie niemanden im Pfarramt erreichen, und möchten Sie gerne einen Pfarrer sprechen, dann wenden Sie sich bitte an einen Pfarrerkollegen im Nachbarschaftsbereich:

Pfrn. und Pfr. Kühnle, Telefon 06162 1864

Pfr. Schmidt, Telefon 06162 913569

Pfarrbüro: Frau Jeschke, Kirchstraße 65,

Telefon 06162 3386

E-Mail: Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14:30 - 18:00 Uhr, Di., Do., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr.

Mittwoch geschlossen



Fr. Jeschke, Sekretärin im
Gemeindebüro

Evangelische Kindertagesstätte: Fr. Vogel, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874

E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-Haus: Hr. Bachmann, Telefon 06162 4571

Küsterin in der Dreifaltigkeitskirche: Fr. Felke, Telefon 06162 3564

Die Kirchengemeinde hat das Spendenkonto

IBAN: DE38508526510075402180

BIC: HELADEF1DIE.

Der Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage verfügbar:

www.kirche-reinheim.de/index.php/gemeindebrief

Formularangebote online:

z.B. Anmeldung zur Taufe, zur Hochzeit, zum Eintritt in die Ev. Kirche:

<http://kirche-reinheim.de/index.php/formularservice>

Der nächste Gemeindebrief (März 2022 - Mai 2022) erscheint voraussichtlich
Anfang März 2022



Die Ev. Kirchengemeinde Reinheim lädt ein

Adventskonzert

Sonntag, 5. Dezember 2021

18 Uhr

Dreifaltigkeitskirche Reinheim

Ev. Kirchenchor

Katharina Roß - Alt

Misty Schaffert - Orgel

Streichquartett

aus Mitgliedern des TU-Kammerorchesters

Leitung: Matthias Seibert

Zugang hat, wer geimpft, genesen ist.

Voranmeldung unter: 06162 9157799 (AB 24h/7T)



Konzerte in der Ev. Kirchengemeinde Reinheim



Darmstädter Blecho

Swinging Christmas

Sa. 18. Dez. - 19 Uhr - Ev. Kirche Reinheim



Saxofonmusik pur mit

Dr. Joachim Renner, Petra Klawitter, Robert Bauer,
Thomas Fehling, Stefan Rausch-Böhm

Zugang hat, wer geimpft, genesen oder einen negativen PCR-Test vorweisen kann.
Vor Anmeldung unter: 06162 9157799 (AB 24h/7T)